

## Jahresbericht IP Schweiz

Juni 2023 bis Mai 2024

Im vergangenen Jahr hat die IP wieder zu mehr Aktivität gefunden: Die Arbeitsgruppen der Kreisorganisation – die sogenannten Kreise – haben sich konsitituiert und ihre Treffen teils intensiviert. Der Kreis “Kompetenzgruppe Initiativen & Referenden” hat seine Arbeit nach längerer Pause wieder aufgenommen und Empfehlungen publiziert.

Wir konnten ein Seminar zur Grundausbildung in Integraler Politik umsetzen und daraus neue Ideen und Klarheit gewinnen.

Am Anlass zur Gemeinwohlpolitik konnten wir auch Menschen begrüßen, die bisher nicht mit der IP in Kontakt waren.

Wir haben tausende integral-politische Impulse ausgesandt.

Gleichzeitig ist auch unser offenes Online-Treffen, der Generator derzeit eingeschlafen. Wir sind weiterhin am Wiederfinden unserer Sprache, unserer Stimme und unserer Tatkraft.

Viele Ideen stehen zur Klärung und zur Umsetzung bereit, um der Idee der Integralen Politik eine breitere Plattform zu verschaffen. Die IP benötigt mehr aktive Mitwirkung. Diese Mitwirkung zu gewinnen, wird eine grosse, kreative und kommunikative Herausforderung für die heutigen Aktiven sein. Ich freue mich sehr darauf, auch wenn die Reise heute noch so lang erscheint.

Simon Berg, Mitglied des Inneren Kreises der IP CH, unter anderem in der Rolle Vorstand

### Inhalt

Innerer Kreis und Vorstand .....	2
Geschäftsstelle .....	2
Kreis Politischer Ausschuss .....	4
Kreis Phönix (Selbstorganisation) .....	5
Kreis Gesundheitsgruppe.....	6
Kreis Bildung .....	7
Kreis IT.....	7
Kreis Kompetenzgruppe Initiativen & Referenden .....	8
Kreis Veilleuse.....	8
Regionen .....	9
Regioverein IP Bern .....	9
Regioveren IP Zürich .....	9
Regiokreis IP Luzern.....	11
Event der IP Schweiz vom 03.02.2024 zu Gemeinwohlpolitik .....	11

## Innerer Kreis und Vorstand

Die Mitgliederversammlung vom 17. Juni 2023 hat Barbara Picard und Simon Berg für das kommende Jahr in die Vorstandsrolle gewählt.

Beide wirken damit im Inneren Kreis der IP Schweiz zusammen mit Vertreter:innen der Äusseren Kreise:

- Barbara Picard für die Kompetenzgruppe Initiativen und Referenden
- David Bussmann für die Geschäftsstelle
- Remy Holenstein für den Politischen Ausschuss
- Bruno Rieser für den Kreis Gesundheit
- Kathrin Schelker für den Bildungskreis
- Pierrot Hans für den Phönix-Kreis zur Organisationsentwicklung und für den Regionen-Kreis
- Simon Küpfer und (nach dessen Ausscheiden aus Zeitgründen) später Simon Berg für den IT-Kreis
- Sonya Suter für die Veilleuse

Seit Februar 2024 hat der Innere Kreis der IP Zürich zudem Michael Müller als temporären Link in den Inneren Kreis der IP Schweiz entsandt, um eine bessere Abstimmung zwischen den beiden Kreisen zu erreichen.

Der Innere Kreis hat sich im Jahr 2023 monatlich online getroffen, um einen Abgleich zwischen den Kreisen herzustellen und über die Vergabe von Budgets entschieden, insbesondere für unsere Unterstützung des Friedenskollegs im September, für das Seminarwochenende "Prinzipien Integraler Politik" mit Dr. Elke Fein im Oktober und die von der IP Zürich organisierten IP-Konferenz zur Gemeinwohlpolitik im Februar 2024.

Das Sichtbarmachen der von der IP ausgesandten "integral-politischen Impulse" haben wir über das Jahr fortgesetzt. Monatlich sandten wir durchschnittlich ca. 960 dieser Impulse aus. Dabei zählen wir die Anzahl der Menschen, die wir mit unseren Newslettern, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten erreichen. Über das Jahr hinweg zählten wir 11'500 Impulse, die zum weitaus grössten Teil aus unseren E-Mail-Newslettern entstehen.

Das Potential, mehr Menschen über Veranstaltungen und weitere Kommunikationskanäle zu erreichen, ist somit weiterhin sehr gross. Wir konnten im Jahr 2023 unser Niveau zumindest halten.

Generell haben wir im Jahr wieder mehr Aktivität in der IP beobachtet – vor allem um das Seminar von Elke Fein und die IP-Konferenz herum.

Gleichzeitig war die Arbeit im Inneren Kreis auch geprägt von zeitlich-personellen Engpässen: Viele Ideen blieben 2023 unverwirklicht. Dazu gehört eine wirksamere und breitere Kommunikation, sowie das Bereitstellen von besserer Orientierung unserer Aktiven durch die Beschreibung unserer Handlungsfelder und das Anstossen von Aktivitäten in der IP.

Wir bewegen uns weiterhin nur mit kleinen Schritten auf unsere Vision zu. Mehr Geschwindigkeit und damit mehr Wirkung wird nur über mehr zeitliches Engagement oder weitere Mitwirkende möglich sein.

In der Vergabe von finanziellen Mitteln waren wir eher vorsichtig. Allenfalls ist auch ein gezielter, verstärkter Mitteleinsatz hilfreich, um der IP zu mehr Wirkung zu verhelfen.

Die Mitgliederversammlung 2024 möchten für die Vorstellung einer aktuellen Beschreibung des Handlungsfelds der IP nutzen und damit auch den Grundstein für einfacheres Handeln innerhalb der IP nutzen.

## Geschäftsstelle

Mitglieder des Kreises waren über das ganze Jahr hinweg: David Bussmann (Geschäftsstellenleitung) und Marie-Louise Schmid (Unterstützerin in Sache Buchhaltung).

Seit Juni 2023 durfte ich, David Bussmann, die Leitung der Geschäftsstelle von Anike von Burg übernehmen. Glücklicherweise wurde der Geschäftsstellen-Pool der IP, von Anike und später auch Marie-Louise, über die letzten Jahre auf angenehmer Badetemperatur gehalten, so dass es kein Sprung ins eiskalte Wasser war.

Als einen weiteren Segen erlebe ich für die Geschäftsstelle die Digitalisierung durch unterstützende Software in Sachen Mitgliederadministration und Buchhaltung. Durch diese werden so einige geistige Routinearbeiten abgenommen und somit unser Ressourcen-Budget an Zeit und Finanzen geschont. Marie-Louise ist weiterhin in unterstützender Begleitung aller buchhalterischen Angelegenheiten mitwirkend, für dass ich ihr sehr dankbar bin, solange sie seelisch dazu noch die Muse fühlt. Eine Komponente, die nicht digital zu ersetzen ist.

## Zahlen aus der Geschäftsstelle

### Mitglieder- und Interessierte

Neueintritte 11 (Vorjahr 13)  
Austritte 57 (VJ 58)  
Total Mitglieder 344

Interessierte als Abonnenten des Newsletters: DE 1'392 (VJ 1'446)  
FR 220

## Finanzen

**Ausgaben gesamt = 2023: CHF 20'019** (VJ 35'600.-)

Hauptfaktoren für Differenz zum Vorjahr:

- Viel kleinerer Personalaufwand als im Vorjahr
- Viel kleinere Unterstützungsbeiträge für IP-Regionalvereine als im Vorjahr

**Einnahmen gesamt 2023 = CHF 51'072** (VJ 61'465)

Hauptfaktoren für Differenz zum Vorjahr:

- Weniger gezahlte Mitgliederbeiträge\* (und Mitglieder) als im Vorjahr
- Leicht weniger Spendeneinnahmen als im Vorjahr

\*Es wurden im Jahr 2023 ca. 90 Mitgliederbeiträge nicht bezahlt.

**Vermögenszuwachs, als Gewinn 2023 = CHF 31'053** (VJ 25'865)

Hauptfaktor für Differenz zum Vorjahr:

Viel weniger Ausgaben als im Vorjahr (siehe Ausgaben)

**Vereinsvermögen Ende 2023 (31.12.2023) = CHF 111'423**

## Fonds Regionen

Zudem haben wir einen internen Fonds eingerichtet. Er ist für diejenigen Regionen vorgesehen, die ihren Verein aufgelöst haben und somit kein eigenes Bankkonto mehr besitzen. In diesem Fonds wurden die bestehenden Vermögen dieser Regionen deponiert. Über ihre bestehenden Vermögen können die jeweiligen Regionen nach wie vor selbstbestimmt verfügen.

**Das Vermögen dieses Fonds ist: CHF 2'920** (Dieses Vermögen ist aus dem obigen Vereinsvermögen exkludiert).

## Vorausschbare finanzielle Veränderung für das Jahr 2024

Von 2021 bis 2023 hat ein einzelnes Mitglied, als eine auf drei Jahre aufgeteilte Spende von 45'000.-, jährlich 15'000.-. Dieser Beitrag wird ab diesem Jahr nicht mehr bestehen. Somit haben wir merklich

weniger voraussehbare Einnahmen für das Jahr 2024. Unvorausgesehenes dürfen wir jedoch stets willkommen heissen.

## Resümee aus der Geschäftsstelle, Mitglieder und Finanzen

**Finanziell** stehen wir gegenwärtig auf einem sehr stabilen Sockel, der auch grössere Ausgaben bzw. Investitionen in Projekte erlaubt.

Gleichzeitig ist es gegenwärtig so, dass die Einnahmen sinken und somit mittel- bis langfristig ein Zufluss an Einnahmequellen willkommen ist, um in gestalterischer Kraft die kommenden Zeiten zu empfangen.

**Bezüglich Mitgliedschaften** erfahren wir mehr Austritte als Eintritte.

**Ich persönlich trage eine grosse Zuversicht in mir**, dass wir mutig und unbeirrt unseren Weg begehen dürfen, in demütigem Offensein für das, was jetzt im Gebären eines “neuen” Herzens-Bewusstseins geschieht. In dieser Verantwortung bitte ich mich und uns achtsam um aufbauende Gedanken, denn aus diesen weben wir unser eigenes Erfahrungsfeld.

Mögliche Sorgen will ich für mich dabei nicht ignorieren, sondern heilsam ergründen und erlösen, sobald sie auftauchen.

Denn ansonsten beeinflussen sie meinen wie auch unseren Werdegang aus dem Verborgenen, um die heilsame integrierend Aufmerksamkeit unseres Bewusstseins zu erhaschen.

Ich freue mich sehr auf das gemeinsame Potential unser Bewusstseinswanderschaft.

## Kreis Politischer Ausschuss

Mitglieder des Kreises waren über das ganze Jahr hinweg: Barbara Picard, Kathrin Schelker, Pascal Furrer, Pierrot Hans, Remy Holenstein, Tizian Frey

### Rückblick auf die Arbeit des Politischen Ausschusses im Jahr 2023

Im vergangenen Jahr hätten wir vom Politischen Ausschuss es uns eigentlich bequem machen können, denn die Regierung besetzte nur zwei der üblichen vier Abstimmungstermine mit Volksbefragungs-Vorlagen.

Trotzdem trafen sich die Mitglieder des Politischen Ausschusses fünfmal zu einer Ganztages-Sitzung in Luzern. Im Februar, im März und im April erarbeiteten wir Abstimmungskommentare zu den Abstimmungen im März und Juni. Zudem wurde Remy als Vertreter für den Inneren Kreis soziokratisch gewählt.

In der August-Sitzung schlossen wir unsere Überlegungen zu den Parlamentswahlen vom 22. Oktober ab. Wir waren mehr und mehr zur Überzeugung gekommen, dass es eine Reihe von Gründen gibt, keine Kandidaten für die Wahlen aufzustellen. Wir fanden, dass die Teilnahme sehr viel Geld kostet und wir dieses lieber anders investieren möchten. Es passt uns auch nicht, dass im derzeitigen System praktisch alle Entscheide durch eine Mehrheit gefällt werden, was unzufriedene Minderheiten zurücklässt. Zudem kennen wir noch keine Kandidaten, welche reif genug sind, um die integrale Weltsicht ausreichend gut darlegen zu können und es verstehen, das Amt mit einem echt vorbildlichen Verhalten zu begleiten.

Aus diesen Gründen haben wir uns auf die Ausarbeitung eines Empfehlungstextes beschränkt, in dem wir unsere Ansichten zu den Parlaments-Wahlen darlegten.

Den Ausfall der November-Abstimmung nutzten wir für eine Tagung zur Vertiefung von internen und externen Themen.

Im Jahr 2024 ging es entsprechend weiter. Kurz nach Jahresbeginn erarbeiteten wir die Kommentare zu den zwei Vorlagen vom 3. März aus.

Am 22. April werden die vier Vorlagen zum Abstimmungstermin vom 9. Juni folgen.

Es gibt mehrere Gründe, weshalb wir motiviert sind, uns weiterhin ins politische Geschehen einzubringen. Einmal werden die Kommentare von recht vielen Menschen gelesen. Im Weiteren haben wir ein gutes Verhältnis untereinander, welches kaum durch die unterschiedlichen Meinungen zu umstrittenen Themen getrübt wird. Wir erachten solche Meinungsverschiedenheiten als Chance, um uns selbst weiter entwickeln zu können. Deshalb sind auch kritische Mitteilungen von Leser:innen zu unseren Abstimmungs-Kommentaren erwünscht. Wir freuen uns über einen konstruktiven Austausch.

Weitere Mitwirkende sind im politischen Ausschuss willkommen. Für Interessent:innen ist es nach Absprache möglich, an einer Sitzung als Gast teilzunehmen.

Remy, 4. April 2024

## Kreis Phönix (Selbstorganisation)

Mitglieder des Kreises waren über das ganze Jahr hinweg: Barbara Kuchler, Bianca Merz, Christof Suppiger, David Bussmann, Pierrot Hans, Simon Berg (bis Dezember 2023).

Im März 2023 - im Vorfeld der Mitgliederversammlung - standen im Phönix unter anderem folgende Aufgaben an:

1. eine klare Übergabe des Konzepts Innerer Kreis vom Phönix an den neu zu konstituierenden Inneren Kreis
2. Initialisierung eines Kreis-Coachings
3. Konstituierung neuer Kreise
4. Anregung nächster Transformationsschritte, durch Klärung gegenwärtiger Schlüsselfragen

Hierzu im Folgenden mehr Details.

### **1. Konstitution Innerer Kreis**

Mit der Genehmigung der neuen Selbstorganisation wurde auch der Innere Kreis der IP CH definitiv konstituiert - und damit der Phönix von den früheren zentralen Aufgaben entlastet  
- Aktuell ist bereits eine Retrospektive, mit entsprechenden Lernprozessen für den IK CH in Vorbereitung

### **2. Kreis-Coaching**

Das Kreis-Coaching wurde in drei Richtungen verstanden:

1. das Angebot an Gruppen, welche sich als Kreise der IP konstituieren wollen, sie dabei theoretisch und strukturell zu unterstützen, bis sie nach neuem Verständnis von Selbstorganisation im Rahmen der IP funktionieren könnten
  - analog dem, wie das bei der Konstituierung des Inneren Kreises geschehen war
2. das Angebot an bestehende Kreise, sie bei strukturellen Schwierigkeiten oder Problemen mit der inneren Ausrichtung an der gemeinsamen IP-Vision mit Hilfe eines neu entwickelten

Retrospektive-Tools zu unterstützen, ihre Orientierung zu überprüfen und entsprechende Lernprozesse anzustossen.

- analog dem, wie es mit dem Inneren Kreis der IP Zürich geschah - und jetzt neu mit dem IK IP CH
3. die Aufgabe, neue Kreise für ungelöste / unbearbeitete Aufgaben in der IP anzuregen, zu konzipieren und zu initialisieren.
- ein zentrales Beispiel dafür ist die Anregung und weitgehende konzeptionelle Schritte zur Organisation der IP-Kommunikation - nach innen und nach aussen - auf inhaltlichen, sprachlichen, technischen, ... Ebenen.

### **3. Konstitution weiterer Kreise**

Neben dem Thema Kommunikation gab es auch das Thema Regionen, ihre Konstitution und ihre Vertretung im Inneren Kreis, das aber aus diversen Gründen etwas versandet ist. Andere Kreise bildeten und bilden sich selbst - ohne direkte Beteiligung des Phönix...

### **4. Anregung nächster Transformationsschritte**

Weitere Anregungen in Richtung Transformationen, anhand gegenwärtig Schlüsselfragen fanden noch keinen Raum im Laufe des Jahres 2023.

Coaching-Aufgaben wurden allen Kreisen "auf Bestellung" angeboten, was bei Inneren Kreisen teilweise ganz gut funktionierte - und noch im Gange ist. Aber wegen diverser, teils längerer Abwesenheiten oder persönlicher Überlastungen bzw. Interessenverschiebungen sind andere selbstgestellte Aufgaben etwas liegengeblieben.

## Kreis Gesundheitsgruppe

Mitglieder des Kreises waren über das ganze Jahr hinweg: Bruno Rieser, Hanspeter Bühler, Irene Weiss, Pierrot Hans, Renata Rauber, Rosmarie Gantenbein.

Die Gesundheitsgruppe hat sich im Jahr 2023 sechsmal für je 1,5 Stunden online getroffen. Zweimal haben wir uns vor Ort in der Oase in Zürich getroffen. Ein intensiveres Treffen hatten wir in Albinen im Wallis während 2 Tagen. Hier hatten wir uns unter anderem intensiv mit dem bestehenden Text des Positionspapiers auf der Webseite beschäftigt und daran gearbeitet, wie er neu und zeitgemässer verfasst werden könnte.

Ein weiteres Treffen vor Ort hatten wir im Pinakarri in Luzern. Dazu hatten wir Daniel Trappitsch eingeladen zum Thema Krankenkassenprämien-Entwicklung.

Das Thema Gesundheit im Spannungsfeld von Schulmedizin, Naturheilkunst und Salutogenese ist ein anspruchsvolles Thema. Herausfordernd fanden wir es, eine Sprache zu finden, welche korrekt und dennoch allgemeinverständlich ist.

Wie ist es uns dabei ergangen?

Wir hatten uns intern mit der aktuellen Situation im Gesundheitswesen auseinandergesetzt, um unseren Wissensstand abzugleichen. Dies war nicht immer einfach, obwohl wir untereinander ein stimmiges Verständnis der aktuellen Situation und Herausforderungen hatten. Doch was kann davon nach aussen getragen und publiziert werden? Wie finden wir die richtige Sprache, um die Menschen so zu erreichen?

Als weiteres Thema haben uns die steigenden Krankenkassenprämien und mögliche Alternativen beschäftigt. Als wesentlichen Faktor betrachten wir dabei die Eigenverantwortung bei der Gesundheitsvorsorge.

Wir warfen einen Blick auf mögliche Alternativen zum heute bestehenden Versicherungssystem wie z.B. Artabana.

Hin und wieder hat sich eine gewisse Ratlosigkeit in der Gruppe breit gemacht, auf was wollen wir uns fokussieren und was kann in dieser Zeit publiziert werden, ohne Missverständnisse zu provozieren.

Die bestehende Gruppe ist dringend auf weitere aktive Mitglieder angewiesen, die in unserer überalterten Gruppe mitwirken möchten. Vor allem jüngere Menschen, Heilpraktiker und aktiv Tätige im Gesundheitswesen, welche neue Wege gehen möchten.

## Kreis Bildung

Mitglieder des Kreises waren über das ganze Jahr hinweg: Armin Sieber, David Bussmann, Kathrin Schelker, Pascal Furrer.

Unsere Umfrage war bis im September 2023 online. Laufend haben wir die eingegangenen Voten besprochen, bearbeitet und wenn nötig auch beantwortet.

Die Aussage „Bildung bedeutet, die eigene Stimme zu entwickeln und das eigene Leben zu gestalten, sowohl als Teil einer Gemeinschaft als auch auf dem individuellen Weg.“ wurde am häufigsten gewählt. Als Reaktion darauf haben wir begonnen, Beispiele zu sammeln und aufzulisten, wo dies in der Praxis bereits gelebt wird. Aktuell sind wir am Abklären, wie es technisch machbar ist, diese Sammlung online zu stellen, so dass sie dynamisch bleibt und von Webseite-Besuchenden ebenfalls ergänzt werden kann.

Immer wieder beschäftigt uns auch die Frage nach der Wirksamkeit unserer Gruppe. Das Thema ist riesig, der Handlungsbedarf ebenfalls. Die Antwort, wo anzusetzen ist, nicht ganz eindeutig. Wir vertrauen auf unsere Impulse und freuen uns auf potenzielle Neumitglieder unseres Kreises.

## Kreis IT

Mitglieder des Kreises waren über das ganze Jahr hinweg: Daniel Lévy, Simon Berg und Simon Küpfer.

Das Jahr 2023 war für die IT der IP deutlich ruhiger als das von vielen technischen Umstellungen geprägte Jahr 2022. Wir haben uns vor allem auf die Aufrechterhaltung des Betriebs fokussiert und uns dazu an monatlichen Kreis-Meetings abgestimmt.

Aufgrund von personell-zeitlichen Engpässen haben wir Projekte wie die Verbesserung der Website, Verbesserung des internen Wikis, besserer Nutzung der Organigramm-Software Peerdom oder die Idee eines öffentlichen Diskussionsforums nicht begonnen.

Für die Website ziehen wir nun professionelle Hilfe in Erwägung.

Eine Erweiterung des Kreises um technisch versierte ehrenamtliche Mitglieder, die bereit sind, aktiv mitzuarbeiten, ist dringend geboten.

Meldet euch sehr gern bei uns!

## Kreis Kompetenzgruppe Initiativen & Referenden

Mitglieder des Kreises waren über das ganze Jahr hinweg: Barbara Picard, Daniel Lévy und Remy Holenstein.

Seit der Mitgliederversammlung 2023 hat sich die Kompetenzgruppe Initiativen & Referenden neu konstituiert und ist bereits sehr aktiv gewesen. Als Arbeitsgrundlage dient die Integralisierungsmethode 2.0 von Gary Zemp. Folgende Initiativen wurden seit dem integralisiert:

- Unabhängige Naturheilkunde
- Tierversuchsfreie Zukunft
- Nachhaltigkeitsinitiative
- Gemeinschaftliche Kontingentwirtschaft

Die Texte sind hier zu finden: <https://integrale-politik.ch/category/initiativen-und-referenden/>

## Kreis Veilleuse

Mitglieder des Kreises waren über das ganze Jahr hinweg: Randi, Karl, Renata, Irene, Regula, Veronika, Barbara, Sonya und Ruth.

Wir sind die Veilleuse, die sich zum regelmässigen Meditieren, Singen, Wandern und Austauschen an besonderen Plätzen trifft.

So verbrachten wir einen Tag im Jura, auf dem Bözberg bei der 800-jährigen Linde von Linn. Es war eindrücklich, sie zu spüren, ihre Verletzungen von vor hunderten Jahren zu beobachten und gleichzeitig die riesige grüne Krone wahrzunehmen. Sie zeugt von unglaublich starker Lebenskraft und Resilienz. Doch ist der Baum auch auf die Unterstützung von Baumpfleger\*innen angewiesen. Unsere Gruppe von sieben Menschen reichte sich die Hände um ihren Stamm herum: wir konnten den Kreis nicht schliessen. Sie ist ein Symbol für Hoffnung. Später, nach der Wanderung fanden wir in einem verwachsenen Steinbruch Geborgenheit und Stille für die Meditation.

Der Besuch der Kartause Ittingen, eines spirituell aufgeladenen Ortes, war für alle Interessierten offen. Nach der achtsamen Begehung des Thymianlabyrinths meditierte die kleine Gruppe im Raum der Stille.

Im Schössli Ins beeindruckte uns Gabriel Pfändler (Mitglied der IP). Er hat hier «InsLot», eine Stiftung für Entwicklung, Transformation und Bewusstsein geschaffen, wo Menschen, die in eine Lebenskrise geraten sind, Hilfe und neue Perspektiven finden können ([www.inslot.ch](http://www.inslot.ch)).

Im Januar 2024 meditierten wir am Todestag von Werner Binder, dem Initiator der Veilleuse, in der Kirche Offener St. Jakob. Der Meditationstext weist uns auf unsere Liebeskraft hin, empfangen aus spiritueller Quelle, damit sie als Licht in die Welt fliesse.

Neu sollen 2024 alle unsere Wanderungen für Interessierte offen sein. Ab April werden die Daten fürs erste Halbjahr auf der Homepage unter «Menschen>Veilleuse» zu finden sein und die E-Mail, bei wem man sich anmelden kann.

Wir stellen fest, dass wir aus dem Kreis Kraft schöpfen und wach bleiben für die Anliegen und Werthaltung der IP.

## Regionen

\*Alle Regionen ohne Bericht sind zurzeit inaktiv

### Regioverein IP Bern

Das Leitungsteam (Christian, José und Josef) hat sich am 27.2., 11.5., 21.6. und 13.9 jeweils im Generationenhaus Bern getroffen. Wir befassten uns mit den Vorbereitungen und der Organisation der Mitgliederversammlung, die Beteiligung am Ostermarsch, der Sommer-Wanderung und des Regio-Treffs.

Inhaltlich tauschten wir aus über:

- die neue Kreis-Organisation der IP CH
- die Haltung der IP CH zum Krieg in der Ukraine
- die Auflösung unseres Vereins IP Bern, Transformation zu Kreis
- Vernetzung
- Teilnahme zum Thema «Rettet spirituelle Intelligenz die Welt?»

An der Mitgliederversammlung vom 31.3. gab Daniel Lévy seinen Austritt aus dem Leitungsteam. Eine Nachfolge konnte nicht gefunden werden. Christian übernahm von ihm das Ressort Finanzen.

Am 10. April – Ostermontag – trafen wir uns zum siebten Mal um 12.00 Uhr auf dem Bundesplatz für eine Minute innehalten zum Thema:

Frieden in mir – Frieden um mich – Frieden in der Welt

Anschliessend beteiligen wir uns am Oster-Friedensmarsch vom Eichholz zum Münsterplatz. Hier waren wir als IP Bern mit einem Info-Stand vertreten.

Am 10. September führte uns die Sommerwanderung von Buswil nach Brügg. Alle Sieben erlebten das zusammen Wandern, die Gespräche, die Natur, der abrundende Austausch als inspirierend und anregend.

Am 23. Oktober trafen wir uns zum Regio-Treff mit dem Thema Vernetzen und Austauschen mit unseren Gästen vom Netzwerk Eins und Décroissant Bern.

Ende Jahr wagten wir einen Ausblick auf das 2024, das mit der Auflösung des Vereins IP Bern und eine Neuausrichtung verbunden sein wird.

Für die Treue der Mitglieder zur Vision «Integrale Politik» danken wir von Herzen.

Bern, im März 2024, Josef Vogel

### Regioverein IP Zürich

Nach der letzten Mitgliederversammlung 2023 mit einigen personellen Veränderungen musste die IP Zürich sich zuerst wieder neu finden. Dazu hatten Peter und Karl gemeinsam den ersten Anlass vorbereitet:

#### **Bildung der Kreisorganisation in der IP Zürich**

Am **27. Juni 2023** stand die zentrale Frage im Raum: «Machen genug Menschen mit?» Sind für unsere Themenkreise in der IP Zürich ausreichend viele Menschen bereit, sich als «ständige» oder «projektbezogene / temporäre» Mitglieder zu beteiligen? Lebenszeit zu investieren? Den

«fruchtbaren Boden» für die Weiterentwicklung der IP mitzugestalten? Gemeinsame Treffen und Begegnungen vorzubereiten? Anlässe mit Wirkung auch nach aussen zu organisieren? Neun gwundrige Mitglieder haben an diesem Abend mehr über die Aufgaben der Themenkreise erfahren. Wer ab sofort welche Rolle in unseren selbstorganisierten (Themen-)Kreisen übernimmt, war alsdann die spannende Frage und konnte für die folgenden Monate gelöst werden. Nebst dem Vorstand der IP Zürich, Karl Zschiegner, Pierrot Hans und Jutta Soebernheim, sind auch Jakob Elmer, Leonardo Ferrari, Michael Müller und Peter Wyler im Inneren Kreis der IP Zürich beigetreten. Die Gesamtliste aller in den verschiedenen Kreisen der IP Zürich mitwirkenden Mitglieder wurde auf der Website der IP online gestellt.

### **Überlegungen um Teilnahme bei den Nationalrats-Wahlen 2023**

Sehr früh hatte sich auch die Frage gestellt, ob wir wieder bei den Wahlen als Partei antreten. Zwar konnte sich die IP Zürich nicht dazu durchringen, wurden aber für Diskussionen zu Listenverbindungen von verschiedenen Seiten angesprochen. Deshalb hatte dann der Kreis Wahlen/Politik im Juli auf einen Parteispaziergang am Samstag, 1. Juli 2023 eingeladen. Obwohl die Teilnahme bescheiden war, gelang es mit verschiedensten Klein-Parteien dennoch Kontakte zu knüpfen.

Zur **1. August-Feier** auf der Almend Zollikon fanden sich einige IP-ler:innen zusammen. Hoch oben über dem Zürichsee zu Alphorngeläse und gemütlicher Geselligkeit und einer inspirierenden Rede von Rafaela Devonas-Eberle, einer jungen Unternehmerin aus der Region, konnten wir uns zur kommenden Wahl ohne IP austauschen. Zum Abschluss gab es noch ein imposantes Höhenfeuer.

Am **Runden Tisch vom 22. August** wurde einiges lose diskutiert, dabei wurde auch die Idee von Randi vorgestellt, einen grösseren Anlass mit den Romands zu gestalten. Diese Initiative fand allgemeinen Anklang und wurde dadurch schon einiges konkreter ausformuliert, wodurch sich schon bald ein Organisationskomitee bildete.

Am Samstag, **14. Oktober 2023** von 9.30 bis gegen 13.00 Uhr leitete Peter Wyler für uns den Workshop «Sich verstanden fühlen – Die Magie des Zuhörens». Dazu konnte ein Raum im Kulturzentrum Dynamo in Zürich preisgünstig gemietet werden. Nebst 7 Mitgliedern der IP Zürich haben hier weitere sieben Personen von der von Gerald Hüther initialisierten Online-Plattform liebevoll.jetzt (Deutschschweiz) teilgenommen.

Am Donnerstag, **27. Oktober 2023** fand ein kleiner Workshop statt mit dem Thema «was braucht das Gemeinwohl?». Organisiert wurde der Anlass von Peter Wyler und Michael Müller, es gab ein ganz schön buntes und gelungenes Resümee.

**Im November** ist Jakob Elmer aus gesundheitlichen Gründen aus dem Inneren Kreis der IP Zürich zurückgetreten. Wir danken Jakob herzlich für seine jahrelange und wertvolle Mitwirkung und Arbeit in der IP Zürich! Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Liebe und Gute – und freuen uns auf jede Wiederbegegnung!

Am **Runden Tisch vom 9. November 2023** führten Renate Egger und Peter Wyler im ABZ Silo «durch die Ohnmacht in die Kraft».

Das Adventstreffen mit unserem Jahresabschluss 2023 erlebte ein kleines Grüppchen am **Samstag, 9. Dezember 2023** im ABZ Silo. Unter fachkundiger Begleitung des Gärtnermeisters Peter Wyler haben alle hübsche und künstlerische Advents-Tischdekorationen gestaltet, die jede:r mit nach Hause nehmen konnte, um einen leuchtenden Advent zu erleben. Anschliessend genossen wir die feine Suppe von Renate und die vielen kleinen Köstlichkeiten, die zum Teilen mitgebracht worden sind.

Der **Runde Tisch vom 16. Januar 2024** fand erstmals im Dynamo statt, Karl hat diese Gruppe durch den Abend moderiert.

### **Einge Rücktritte im Februar**

**Mitte Februar 2024** gab Karl seinen Rücktritt aus dem Vorstand und aus den Kreisen der IP Zürich per Jahresversammlung 2024 (von anfangs Mai 2024) bekannt. Ebenfalls Mitte Februar verkündete Peter, dass er aus den Kreisen der IP Zürich austritt, um sich seinem Herzensprojekt zuwenden zu können. Beide bleiben aber der IP weiter verbunden, vielen herzlichen Dank beiden für die kräftige und aktive Unterstützung! Durch ihren unermüdlichen Elan wurden zahlreiche neue Impulse geschaffen.

**Am Runden Tisch vom 29. Februar 2024** im Dynamo hatte Leonardo Ferrari durch den Abend geführt, mittels einer angewandten integralen Diskussion an einem Thema, war dieser Abend sehr belebend und die vielen Perspektiven brachten eine holistischere Betrachtung auf das Diskussionsthema "Pandemiegesetz". Danke auch Esther für das Einbringen dieses Impulses.

Karl Zschieger hatte am **Donnerstag, 21. März 2024** für einen Erfahrungsabend an die Trittligasse eingeladen, mit Meditation und Bewusstseinsarbeit hatte eine kleine Gruppe den Alltag hinter sich lassen können, an der anschliessenden Teilete gab es noch einige tiefergehende Gespräche.

Der Runde Tisch vom **Dienstag, 9. April 2024** hat zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Resümees noch nicht stattgefunden. Dieser ist im ABZ Silo angedacht und es wäre schön diesen mit vielen gwundrigen Leuten durchzuführen. Das Thema wird am Abend unter den Anwesenden bestimmt.

## Regiokreis IP Luzern

Im Jahr 2023, an der letzten Mitgliederversammlung, hat der Regioverein IP Luzern/Zentralschweiz seinen Verein aufgelöst, um in Kreisstruktur weiterzugehen, in Anlehnung an die Formen der Gesamtorganisation Integrale Politik. Dies auch um vereinsrechtliche Formalitäten (Decharchen, Budgetierungen, formelle MVen etc.), wo sie nicht dienlich sind, abzubauen und aktiv Mitwirkende damit zu entlasten.

So sind die Aktiven aus der Region Luzern besonders in Kreisen der Gesamtorganisation aktiv (Politischer Ausschuss, Bildung, Geschäftsstelle, KOM, Phönix, Innerer Kreis etc.).

Auch haben sich in den letzten Jahren einige aktive Mitglieder in würdig gereiftem Alter dafür entschieden, ihrem Leben mehr Ruhe zu gewähren und haben sich aus diesem Grund von ihren Aktivitäten in der IP Luzern zurückgezogen.

**Unsere Finanzen** wurden an die IP Schweiz überwiesen, könne jedoch nach wie vor selbstbestimmt von uns eingesetzt werden (Dafür gibt es auf IP Schweiz Ebenen einen Fonds, verwaltet von der Geschäftsstelle). Angenehmerweise entfällt für uns hiermit der Kontoverwaltungsaufwand wie auch die Kontoführungskosten. Unser Budget beträgt gegenwärtig um die CHF 3'000.

**Die Aktivität des Regiokreises Luzern** war über den Herbst und Winter vor allem mit regelmässigen Begegnungskreisen zum Buch "Die schönere Welt, die unser Herz kennt, ist möglich" von Charles Eisenstein geprägt.

In diesen Räumen gab es einige berührende Gespräche, die unsere inneren Herzenssamen zum Keimen bewässerten oder auch bereits gekeimte waschende Herzenspflanzen nährten. Dies, um sie mehr und mehr in die Welt hinein spriessen und erblühen zu lassen!

Anwesend waren meist zwischen 4 und 10 Menschen.

## Event der IP Schweiz vom 03.02.2024 zu Gemeinwohlpolitik

Angezogen von diesem Titel («Gemeinwohl-Politik: Illusion oder Lösungsweg?») fanden sich am 3. Februar 2024 rund 50-60 Menschen, aus verschiedenen Ecken der Schweiz, im Holligerhof in Bern ein.

Ein grosses Anliegen des Anlasses war es, Menschen aus der französisch- und der deutschsprachigen Schweiz zusammenzubringen. Dafür wurde ein grosser Aufwand betrieben und die gesamte Veranstaltung wurde zweisprachig durchgeführt.

Dies war für mich sehr eindrücklich und die Leistung der Übersetzenden faszinierend. Das Einstiegsreferat mit dem Titel «Gemeinwohlökonomie» hielt Ralph Nacke auf Deutsch – und wurde laufend auf Französisch übersetzt von Dominique Gärtner wie auch Noëmi Roten, die zusammen mit Peter Wyler (Organisationskomitee) moderierte.

Unter dem Titel «l'économie sociale et solidaire» referierte Alexandre Burnand auf französisch und wurde seinerseits auf Deutsch übersetzt. Der dritte Referent Armin Sieber übersetzte sich gleich selbst.

Durch den gesamten Anlass hindurch war ein Sehnen nach einer anderen Art des Zusammenlebens als das, was wir heute als „normal“ kennen, spürbar. Die ersten beiden Referenten zeigten auf, wie und wo gerechtere, sozialere und ökologischere Wirtschaftsformen möglich sind und bereits gelebt werden. Dies macht Hoffnung und wirft Fragen auf. Letztere konnten mit Hilfe von moderner Technik nach einem Austausch in Kleingruppen bequem vom eigenen Telefon aus über eine digitale Plattform an der Leinwand für alle sichtbar gemacht werden.

Dank der flexiblen und kompetenten zweisprachigen Moderation wurden auch diese sofort in die jeweils andere Sprache übersetzt. Neben und zwischen den Referaten wurde sich am reichhaltigen Buffet verpflegt und persönliche Kontakte geknüpft oder gepflegt.

Alles in allem war es für mich ein Event, an dem verschiedene Ebenen und Sinne angesprochen und verschiedenartige Verbindungen geschaffen wurden – ganz im Sinne der IP. Kognitiv, emotional, sozial, physisch, musisch, spirituell – von allem war etwas dabei. Danke allen, die das möglich gemacht und auf irgendeine Art dazu beigetragen haben. Auf dass es weitere Brücken bauende, ermutigende, verbindende, nährenden Erlebnisse geben mag.